

Der USV ist weiter im Formhoch

Torreich Bei einem deutlichen 5:3-(3:0)-Sieg der Unterländer gegen Mendrisio kamen die Zuschauer im Sportpark voll auf ihre Kosten. Knuth (2), Sonderegger, Lehmann und Bärtsch schossen die USV-Tore.

Es war ein verdienter Sieg der Unterländer. Drei Tore fielen bereits in der ersten Halbzeit vorentscheidend. Die Tessiner begannen die Begegnung zwar überraschend offensiv, vernachlässigten dabei aber über weite Strecken ihre Defensive. Vor allem in der ersten Hälfte standen die Gäste in der Abwehrrecht hoch und luden dadurch die Unterländer immer wieder zu Kontern ein. Bei einem solchen zog Bärtsch schon in den Startminuten (7. Min.) allein aufs Tor, verpasste dabei aber die Führung.

In der Pause war bereits alles entschieden

Diese liess dann aber nicht lange auf sich warten. Ein Pass der Unterländer in den freien Raum setzte die Tessiner Abwehr ausser Gefecht und Bärtsch legte ideal für Knuth auf, der zum 1:0 (19.) einschob. Die USV-Elf kombinierte phasenweise recht gut und liess Ball und Gegner laufen. Nach rund einer halben Stunde doppelte Knuth zum 2:0 nach. Von Bärtsch und Lehmann schön vorbereitet, musste Knuth den Ball erneut nur noch einschieben. Wenig später verpasste Lehmann mit einer Direktabnahme knapp übers Tor eine Resultaterhöhung, ehe die Tessiner für einmal wirklich gefährlich wurden. Bei einem Weit-



Derzeit läuft's rund beim USV Eschen/Mauren: Der nächste Sieg ist im Trockenen. Bild: Jürgen Posch

schuss von Croci Torti war USV-Torhüter Majer, der sein Erstliga-Debüt bei den Unterländern gab, aber zur Stelle. Kurz vor dem Pausenpfeiff erhöhte Sonderegger mit einem Freistoss auf 3:0, wobei der zuvor verletzungsbedingt eingewechselte Torhüter Di Laura keine gute Figur machte. Erst wenige Minuten nach dem Seitenwechsel

auf dem Platz erhöhten die Unterländer das Score auf 4:0. Bärtsch setzte sich erneut über die rechte Seite durch und Lehmann verwertete seine Hereingabe sicher. Kaum eine Minute später (53.) ermöglichte Kavcic mit einem unnötigen Foul im Sechzehner Mendrisio eine Penaltychance, die Cocimano sicher zum 4:1 nutzte.

Nach einer Stunde gelang Croci Torti mit einem wuchtigen Kopfballtreffer sogar das 4:2. Die Unterländer liessen allerdings, trotz Unachtsamkeit in der Abwehr, bei den Tessinern keine Hoffnung keimen. Bereits zwei Minuten später stellte Bärtsch mit einem Freistoss zum 5:2 den alten Abstand wieder her.

Die Unterländer kontrollierten in der Folge das Spiel und kamen noch zur einen oder anderen Chance, wobei Meier das Pech hatte, dass sein Torschuss aus kurzer Distanz noch auf der Linie abgewehrt wurde. Vier Minuten vor Ende der regulären Spielzeit sah der Tessiner Luca Moscatello die Ampelkarte, ehe Mendrisio in der 90. Minute mit dem 5:3 durch Cvetkovic noch eine Resultatkosmetik gelang. Für das dritte Spiel innert einer Woche hatte Trainer Regtop im Hinblick auf das bereits am Mittwoch folgende nächste Spiel in Thalwil einige Rotationen in der Startaufstellung vorgenommen. Das Resultat bestätigt, dass die Unterländer über ein ausgewogenes Kader verfügen. (hem)

Eschen/Mauren – Mendrisio 5:3 (3:0)

Sportpark Eschen/Mauren – 450 Zuschauer – SR. Thies Tobias, Burkert Sebastian, assistiert von Cerovac Begnad. **USV Eschen/Mauren:** Majer, Wolfinger, Quintans, Kavcic, Sonderegger (55. Kühne), Gubser (70. Willi); Gädient (46. Kieber), Meier, Knuth, Lehmann (74. Krättli), Bärtsch. **FC Mendrisio:** Cataldo (29. Di Lauro); Kabamba M., Kabamba N., Kandliha; Cvetkovic; Moscatello; Croci Torti (81. Tirelli), Mazzetti, De Biasi; Cvetkovic; Cocimano, Sturm (46. Maestri). **Tore:** 1:0 13. Min. Maximilian Knuth, 2:0 28. Min. Maximilian Knuth, 3:0 45. Min. Sonderegger, 4:0 52. Min. Sven Lehmann, 4:1 53. Min. Tomas Cocimano (Pen.), 6:1 61. Min. 4:2 Sebastiano Croci Torti, 6:3 63. Min. 5:2 Michael Bärtsch, 9:0 5:3 Dusan Cvetkovic. **Bemerkungen:** Verwarnungen für Kavcic (USV) sowie Moscatello, Mazzetti und M. Kabamba (alle FCM). Ampelkarte für Moscatello (86. Min.) – USV ohne Schmid, Menzi und Fässler (verletzt), Kardesoglu und Bleisch (2. Mannschaft).

Balzers verliert den Spitzenkampf auswärts in Rüti

Fussball Aufgrund der Tatsache, dass sowohl Rütli ZH wie auch Balzers in der laufenden Meisterschaft 33 Tore erzielt hatten und die drei Topstürmer (Syla-Brüder und Domuzeti) davon 19 Tore markierten, war die Ausgangslage auf einen spektakulären Spitzenkampf mit vielen Toren vorgegeben.

Der FC Balzers startete sehr aggressiv und zielstrebig ins Spiel und liess nach hinten vorerst nichts zu. Trotzdem konnten die Zürcher Oberländer aufgrund eines Abspielfehler von Rechsteiner profitieren, aber T. Syla scheiterte an Klaus (7.). Drei Minuten später profitierte Baumann auf der Gegenseite von einem Fehler durch Maloku und spielte den Ball perfekt auf Domuzeti, aber bei der Schussabgabe aus 11 Metern al-

leine vor Calendo ist ihm der Ball versprungen.

Das holprige Terrain provozierte auf beiden Seiten immer wieder recht viele Stockfehler. Die Liechtensteiner bestimmten und kontrollierten das Spiel, aber eine klare Chance konnte nicht erarbeitet werden. Dann schob Syla Edison am linken Pfosten von Klaus vorbei (32.). Zu Beginn der 2. Halbzeit das gleiche Bild: Der FC Balzers kombinierte bis 35 Meter vors gegnerische Tor stark, aber dann fehlte der finale Pass oder es ging zu langsam über die Aussenbahnen. Dann kam die Vorentscheidung und das 1:0. Taulant Syla wurde 16 Meter vor dem Tor angespielt. Er leitete den Ball abgezockt mit der Hacke weiter, wobei mit viel Glück der Ball von zwei Balzner Verteidigern ab-

gefälscht wurde. Damit war die Gefahr aber noch nicht gebannt. Der Ball kam zu seinem Bruder Edison und diess schob gekonnt an Klaus vorbei zur Führung der Zürcher ein (52.).

Rüti mit vielen Kontern gefährlich

Ab diesem Zeitpunkt schien das Spiel gelaufen und die Zürcher verstärkten die Defensive und spielten nur noch auf Konter. Daraus ergaben sich nach Standards der Balzner etliche Konterchancen für den Ausbau der Führung (55., 61. und 71.). Entweder Klaus oder Kaufmann retteten jeweils aus höchster Not oder die Zürcher sündigten im Abschluss. Dazwischen aber hatten die Liechtensteiner die Chance zum Ausgleich. Nach schönem Zuspiel von

Polverino auf Baumann schlenzte dieser den Ball an den weiteren Pfosten. Calendo im Tord der Zürcher rettete miraculös und lenkte den Ball um den Pfosten. Die Balzner rannten weiter an und versuchten über die Aussenbahnen ihr Glück, aber der finale, flache Pass ins Zentrum oder hinter die Verteidiger fehlte. Zu oft wurde der weite oder hohe Ball gesucht und die Lufthoheit wurde in der Defensive klar von den Zürchern beherrscht – allen voran die Innenverteidiger wie auch vom sehr guten Torhüter Calendo. Dann folgte die Entscheidung durch Topskorer Syla Taulant, welcher mittels Foul Rechsteiner den Ball abluckste und abgeklärt zum 2:0 einnetzte (82.). Die Balzner versuchten, die Niederlage abzuwenden und kämpften mit grosser Lei-

denschaft weiter. Bei der letzten Chance des Spiels konnte Kadim nach guter Vorarbeit von Domuzeti – den Ball nicht an «Hexer» Calendo vorbeibringen (92.). Somit blieb es beim verdienten Sieg der Zürcher Oberländer. (wh)

Rüti ZH – Balzers 0:2 (0:0)

Sportanlage Schützenwiese, Rütli. Hauptplatz: 250 Zuschauer, Schiedsrichter Maracic Franjo, assistiert von Albayrak Bekir und Ramp Simon. **FC Rütli ZH:** Calendo; Maloku, Delli Compagni (46. Ahmeti), Küng, Grimm; Hoxhaj (73. Museshabanaj); Osmani, Milano (87. Pamuk), Smajovic (73. Sejdiu), Syla Edison; Syla Taulant. **FC Balzers:** Klaus; Yildiz (73. Stähli), Kaufmann, Rechsteiner, Polverino; Mitrovic (85. Eidenbenz), D. Zarkovic (85. Kadic), Wolfinger, Tinner (63. Erne); Baumann, Domuzeti. **Tore:** 1:0 52. Edison Syla, 2:0 82. Taulant Syla. **Bemerkungen:** FC Rütli ohne Rastoder (verletzt), Krebs, Belotti und Glamer (auf der Bank), Sylejmani, Thaqi und Frank (alle 2. Mannschaft), FC Balzers ohne Grünfelder und A. Zarkovic (beide verletzt), Bibaj (?), Sele (krank), Hermann (Ferien), Crescenti (2. Mannschaft), Frommelt, Pompeo und Di Nita (auf der Bank), Ecken 6:5 (5:2) für Rütli, Gelbe Karten für Rütli an Hoxhaj, Milano und Smajovic (alle grobes Spiel/Foul), Gelbe Karten an Balzers Mitrovic, Yildiz und Kaufmann (alle grobes Spiel/Foul).

Fussball

1. Liga, Gruppe 3

Höngg – Baden	1:4
Tuggen – Red Star ZH	2:1
Linth 04 – United ZH	3:1
Wettswil-B. – Thalwil	2:0
USV Eschen/M. – Mendrisio	5:3
Gossau – St. Gallen II	2:1
Winterthur II – Kosova	5:1

1. Baden	8	7	1	0	25:7	22
2. Eschen/Mauren	8	6	2	0	20:10	20
3. Tuggen	8	5	2	1	22:9	17
4. Linth 04	8	4	3	1	19:14	15
5. Wettswil-Bonstetten	8	4	2	2	17:13	14
6. Kosova	8	4	1	3	21:15	13
7. St. Gallen II	8	4	1	3	21:16	13
8. Red Star ZH	7	3	1	3	15:10	10
9. Winterthur II	7	3	1	3	13:11	10
10. Thalwil	8	2	2	4	9:12	8
11. SV Höngg	8	2	1	5	16:18	7
12. Gossau	8	1	2	5	9:17	5
13. Mendrisio	8	0	1	7	6:18	1
14. FC United Zürich	8	0	0	8	6:49	0

2. Liga interr., Gruppe 6

Kreuzlingen – Blue Stars ZH	1:0
Amriswil – Bazenheid	0:2
Seuzach – Widnau	1:2
Uzwil – Wil II	3:1
Uster – Frauenfeld	3:2
Dübendorf – Chur 97	2:0
Rüti – Balzers	2:0

1. Rüti	7	6	0	1	22:9	18
2. Bazenheid	7	4	2	1	19:9	14
3. Seuzach	7	4	1	2	13:7	13
4. Widnau 1	7	4	1	2	9:8	13
5. Balzers	6	4	0	2	13:7	12
6. Kreuzlingen	6	4	0	2	10:8	12
7. Uster	7	4	0	3	9:14	12
8. Uzwil	7	4	0	3	12:7	12
9. Blue Stars ZH	7	3	1	3	7:12	10
10. Dübendorf	7	2	2	3	9:10	8
11. Chur 97	7	1	2	4	11:14	5
12. Wil II	7	1	1	5	8:19	4
13. Frauenfeld	7	1	0	6	10:20	3
14. Amriswil	7	1	0	6	7:15	3

2. Liga, Gruppe 1

Rorschach-Goldach – Buchs	2:1
St. Margrethen – Vaduz II	2:1
Montlingen – Weesen	0:2
Linth 04 II – Au-Berneck	2:4
Rebstein – Altstätten	0:3
Mels – Ruggell	Mo, 20.00

1. Rorschach-G.	4	4	0	0	7:2	12
2. Au-Berneck	6	3	2	1	12:8	11
3. Weesen	5	3	0	2	10:3	9
4. Vaduz II	6	2	2	2	10:11	8
5. St. Margrethen	5	2	1	2	10:11	7
6. Ruggell	3	1	2	0	6:4	5
7. Buchs	5	1	2	2	7:7	5
8. Altstätten	5	1	2	2	8:9	5
9. Linth 04 II	5	1	2	2	10:13	5
10. Montlingen	5	1	2	2	6:8	5
11. Mels	4	1	1	2	3:5	4
12. Rebstein	5	0	2	3	6:14	2

3. Liga, Gruppe 1

Valposchiavo Calcio – Sargans	1:0
Schluvin Ilanz – Thusis-Cazis	1:1
Netstal – USV Eschen/Mauren II	1:3
Landquart – Bad Ragaz	2:3
Lumnezia – Walenstadt	2:0

3. Liga, Gruppe 2

Appenzell – Rorschach-Goldach II	5:1
Sevelen – Speicher	3:5
Heiden – Diepoldsau	1:2
Triesenberg – Balzers II	6:2
Dardania SG – Teufen	1:4
Rheineck – Rütli	0:0

4. Liga, Gruppe 2

Ruggell II – Flums	3:4
Schaan – Haag	2:2
Untervaz – Bad Ragaz II	2:0
Grabs – Gams	2:3
Buchs II – Mels II	2:0

4. Liga, Gruppe 3

Eschenbach II – Triesen II	2:2
Balzers III – Glarus	0:3
Bashkimi 99 – Weesen II	2:3
Trübbach – Uznach II	2:3
Wagen – Sevelen II	6:0

4. Liga, Gruppe 4

Schaan II – Widnau II	0:4
Triesen – St. Margrethen II	2:0
Montlingen II – Au-Berneck II	3:3
Staad – Rebstein II	1:2
Jedinstvo SG – Altstätten II	2:0

Frauen: 3. Liga, Gruppe 1

Triesen – Romanshorn	7:1
Gossau II – Weinfelden-B.	2:0
Staad III – Münsterlingen-B.	3:4
Uzwil – Au-Berneck	3:0
Kirchberg – Thusis-Cazis II	1:2

Friedensfussballspiel im Vaduzer Rheinpark

Fussball Anlässlich des internationalen Weltfriedentages trafen sich am Freitagabend die Spieler des Special-Olympics-Teams, des Flüchtlingsheims, Freunde aus sozialen Verbindungen sowie Junioren mit ihren Eltern, Schiedsrichter und ehemalige Fussballer im Rheinpark Stadion, um gemeinsame sportliche Zeichen für den Frieden zu setzen. Am Ende der fairen Partie, bei der sich vor allem die beiden Torhüter auszeichnen konnten, stand es 6:6 – ein passender Ausgang für einen tollen Fussballabend. Beim Spaghettiplausch im Stadionrestaurant freuten sich die Teilnehmer bereits auf den nächsten Weltfriedenstag. (pd)



Das Fussballspiel anlässlich des Weltfriedentages fand bereits zum neunten Mal statt.

Bild: pd